

LESERMEINUNG

Rücksicht nehmen

Zur Sperrung der L 192 zwischen Radolfzell und Moos für Radfahrer

Überall erfahren wir zur Zeit Einschränkungen. Wieso ist es dann nicht möglich, dass auf der L 192 für zwei Wochen das Tempo reduziert wird und die Radfahrer gemeinsam mit dem Autoverkehr die Straße nutzen dürfen? Eine Zusatzstrecke über zwei Kilometer durch das Ried ist für die Radler bei jedem Wetter und Dunkelheit zumutbar, nicht aber, dass mit den beheizten Autos auf zwei Kilometer Landesstraße langsamer gefahren wird. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme muss dies doch möglich sein. Zusätzlich entlasten die radfahrenden Schüler das überall bemängelte Gedränge im Linienbus. Das sollte uns gerade in diesen Zeiten eine kleine Einschränkung des Autoverkehrs wert sein.

Anja Fuchs, Bankholzen

Vorrang für Autos

Zum selben Thema

An der Radwegumleitung zeigt sich die Praxis von Behördenhandeln im Lichte der Klimakrise. Sonntags wird von Klimaschutz geredet, und montags wird dem Autoverkehr der Vorrang gegenüber klimaneutralen Verkehrsmitteln gegeben – hier zwischen Moos und Radolfzell. Wegen Reparaturmaßnahmen wird der Radweg zwei Wochen gesperrt und wie schon beim Hochwasser 2018 über eine Alternativroute umgeleitet. Dies bedeutet für radelnde Schüler und Pendler zwischen Höri und Radolfzell einen erheblichen Umweg, das zusätzliche mehrmalige Kreuzen von Straßen, längere Fahrtzeiten auf dunklen Wegen, bei Laub und Nässe (und Kälte). Dabei wäre die Lösung so einfach: Die Geschwindigkeit auf der Straße im Baustellenbereich wird auf 30 gesetzt, und den Radlern wird erlaubt, auf der Straße zu fahren. Die Antworten des zuständigen Regierungspräsidiums sind allgemein und gehen auf Detailfragen nicht ein. Es bleibt offen, ob die zusätzliche Gefährdung durch das mehrfache Queren von Landstraßen auf der Umleitungsstrecke überhaupt in die Abwägung einfließt.

Oliver Nelle, Moos-Iznang

SCHNELLE HILFE

Polizei: 110

Notruf: 112 (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)

Krankentransport: 19 222 (mit Vorwahl)

Gift-Notruf: 0761/19240, Info-Zentrale für Vergiftungsfälle der Uni-Kinderklinik Freiburg, rund um die Uhr

➤ **Apotheken-Notdienst:**

Radolfzell:

Bis Fr 8.30 Uhr; Neue Stadtapotheke Radolfzell; St.-Johannisstraße 1; 07732/821929

Singen:

Fr 8.30-Sa 8.30 Uhr; Hohentwiel Apotheke; Hegastr. 14; 07731/905680

➤ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

116 117. Die zentrale Vermittlung von Ärzten aller Fachrichtungen (falls der Hausarzt nicht erreichbar) erfolgt von Montag bis Freitag, 18 bis 8 Uhr des nächsten Tages, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, täglich 24 Stunden

➤ **Zahnärztlicher Notdienst:**

01803/22255525

➤ **Telefon-Seelsorge:**

0800/1110111 (für Erwachsene); 0800/1110333 (für Kinder und Jugendliche)

➤ **Gewalt gegen Frauen:**

0800/0116016. Das bundesweite Hilfetelefon bietet es vertraulich, kostenfrei und rund um die Uhr Hilfe und Unterstützung

➤ **Sozialdienst kath. Frauen:**

Beratung für schwangere Frauen, Paare und Familien: 07732/57615

➤ **Fachstelle Sucht:** Schützenstraße 2; 07732/8203950

➤ **Integrationsfachdienst Beratung schwerbehinderter Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben:** Kaufhausstraße 5; 07732/8203900

➤ **Pflegestützpunkt LRA Konstanz:** Scheffelstraße 15, 07531/800-2608

➤ **Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz:** Otto-Blesch-Straße 49; 07531/800-3211 und 07531/800-2700

➤ **Frauen- und Kinderschutzhaus:** 07732/57506



Jugendliche sind bereit für die Konfirmation

Ein besonderer Konfirmationsjahrgang der evangelischen Kirchengemeinde Radolfzell geht zu Ende: der Jahrgang 2019/2020 mit 25 Jugendlichen hat sich an einem Wochenende in Ludwigshafen (Bild entstand noch vor Corona) kennengelernt. Wegen Corona ist der Konfirmationsgottesdienst am ersten Advent, 29. November, in der Christuskirche. Er werde sehr viel kleiner, kürzer und ruhiger ablaufen als gewohnt, heißt es in einer Pressemitteilung. Pfarrer

Rat sagt nächstes

- Vorsichtsmaßnahme gegen die Pandemie
- Bürgermeister sagt Transparenz der Beschlüsse zu

VON MICHAEL JAHNKE

Öhningen – Die jüngste Gemeinderatsitzung war eine Überraschung. Nach nur dreißig Minuten war der öffentliche Teil beendet. Auch aus der Bürgerfragestunde kamen von den Bewohnern weder Wünsche noch Anregungen oder

Gemeinde

Seit 21. April
sitzungen im
Bürgersaal
Hygiene- und
setzen zu
in die Turn-
mit Desinfek-